

Sonstiges

Irrfahrt gewürdigt

Köln. Hartmut Buschbacher bleibt trotz seiner nächtlichen Irrfahrt bei den Ruder-Weltmeisterschaften Anfang November in Neuseeland Cheftrainer des Deutschen Ruderverbandes (DRV). Das bestätigte der DRV-Vorsitzende Dag Danzglock am Donnerstag. Bei einer Präsidiumssitzung am 23. Dezember würde »die Angelegenheit aber angemessen gewürdigt«, versprach er. Angemessen seien eine Abmahnung oder eine Geldstrafe. Buschbacher hatte während der WM bei einer Polizeikontrolle nach auffälliger Fahrweise eine Blutprobe verweigert, und sich vor Gericht in Wellington auf den neuseeländischen Akzent der Beamten berufen. Ihm sei unklar gewesen, was diese von ihm gewollt hätten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155263.sonstiges.html>